

## GRAUSAME WAHRHEIT

Und als die Gequälten aufstanden und sahen ihre Not,  
als Unterdrückte verstanden,  
da schlugen der Lügners Schwerter sie tot.  
Und wer die Wahrheit verkündet hat,  
den haben die Lügner zum Schweigen gebracht.  
Und als das Volk des Hungers schrie,  
haben die Herrscher nur gelacht.

Und als er nach Freunden suchte, da hat er nur Feinde gefunden.  
Und als ihn die Ersten hörten, da ist er in tiefen Kerkern  
aus Lüge und Steinen und Blut für immer und ewig verschwunden.

Refrain:

Denn wer die Wahrheit sagt, den sieht man nicht an.  
Wer die Wahrheit sagt, den hört man nicht an.  
Denn die Wahrheit ist grausam und die Lüge ist schön  
und die Belogenen wollen nicht die Wahrheit sehen.  
Denn die Wahrheit zerstört und die Lüge baut auf  
Und wer die Wahrheit erhört, der nimmt die Schmerzen in Kauf.

Und wenn die Opfer erkennen, dann sind in Gefahr.  
Und wenn sie dem Tode wegrennen, dann ist er schon zu nah.  
Und als er den Blinden die Augen aufriß,  
da tötete sie der Schmerz.  
Denn als sie die Wahrheit fanden,  
zerbarst ihnen das Herz.

Denn sie hatten den Lügnern vertraut und all ihre Wünsche erhört.  
Und die Wahrheit brannte wie ein Feuer auf ihrer Haut  
und alle Hoffnung war zerstört.  
Und der Glaube an den Sinn des Lebens, der verdorrte  
und steckte die Seele in Brand.  
Er erstarb wie trockene Weinreben in der helfen wollenden Hand.  
Alle Liebe war mit einem Schlage nicht mehr wahr,  
Hass das einzige Empfinden.  
Die Gedanken nicht mehr klar und jeder Funke konnte zünden.  
Und der Erlöser wurde zum Mörder.